

Botschaft des Gemeinderates Gemeindeversammlung

Dienstag, 26. Mai 2026, 19.30 Uhr im Zentrumssaal

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat unterbreitet die Botschaft mit den Anträgen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung. Die mit dieser Orientierung zugestellte Ausweiskarte bescheinigt das Stimmrecht. Doppel können bis zum Versammlungstag 17.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung ausgestellt werden.

Beachten Sie die amtliche Publikation der Versammlung im Fraubrunner Anzeiger sowie die Homepage www.urtenen-schoenbuehl.ch

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
2. Verschiedenes, Orientierungen

Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde angemeldet sind, werden zur Teilnahme mit dieser Botschaft und der Ausweiskarte eingeladen.

Aktenauflage

Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden liegen dreissig Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Es wird auf die Publikation im Anzeiger und auf die Homepage der Gemeinde verwiesen. Eine Zusammenfassung der Gemeinderechnung wird in dieser Botschaft abgedruckt, detaillierte Exemplare können drei Wochen vor der Versammlung auf der Finanzverwaltung bezogen werden.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG).

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften muss sofort beanstandet werden (Artikel 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Erläuterung zum Ergebnis

In der Erfolgsrechnung 2025 (Gesamthaushalt) resultiert folgendes Ergebnis:

Total Aufwand	CHF	39'080'208.45
Total Ertrag	CHF	<u>39'611'530.44</u>
Ertragsüberschuss	CHF	<u>531'321.99</u>

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 494'790.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'026'111.99.

Beim **Allgemeinen Haushalt** resultiert ein **ausgeglichenes Ergebnis von CHF 0.00**. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 350'490.00. Im Ergebnis enthalten sind zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 1'393'494.18, welche in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden mussten. Somit hat der Allgemeine Haushalt um CHF 1'743'984.18 besser abgeschlossen als budgetiert.

Hauptgründe für die Besserstellungen sind Mehrerträge bei den Steuern sowie tiefere Beiträge an den Kanton bei einigen Finanz- und Lastenausgleichssystemen.

Beim Steuerertrag darf erfreut festgestellt werden, dass dieser gesamthaft den budgetierten Rahmen deutlich übertroffen hat. Die Mehrerträge bei den Steuern der Juristischen Personen sind darauf zurückzuführen, dass einige Firmen noch Nachsteuern für gute Geschäftsabschlüsse 2024 entrichten mussten. Die Steuern der Natürlichen Personen fielen gesamthaft ebenfalls etwas höher aus als budgetiert, was auf eine Zunahme bei den Quellensteuern (an der Quelle besteuerte ausländische Einwohner und Einwohnerinnen) zurückzuführen ist. Höher ausgefallen sind ebenfalls die Liegenschaftssteuern, weil bei einigen Liegenschaften aufgrund von Neuschätzungen noch Nachrechnungen für die Vorjahre gestellt werden konnten. Die Steueranlage beträgt seit 2022 sowohl bei den Natürlichen wie auch den Juristischen Personen 1,50 Einheiten.

Der vorliegende Abschluss ist sehr erfreulich, mit dem Ertragsüberschuss konnten die Reserven der Gemeinde nochmals erhöht werden. Der Bilanzüberschuss, welcher für künftige Aufwandüberschüsse verwendet werden kann, beträgt Ende Jahr 7,021 Millionen Franken, hinzu kommt die finanzpolitische Reserve in der Höhe von 3,743 Millionen Franken.

Aufwand nach Sachgruppen

		<u>Rechnung</u>		<u>Budget</u>
30	Personalaufwand	CHF	5'353'566.15	CHF 5'525'470.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	6'780'584.51	CHF 7'565'810.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	1'158'063.85	CHF 1'278'150.00
34	Finanzaufwand	CHF	289'243.52	CHF 404'460.00
35	Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	CHF	478'812.50	CHF 426'750.00
36	Transferaufwand	CHF	21'480'564.94	CHF 23'196'340.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	CHF	1'921'319.98	CHF 450'600.00
39	Interne Verrechnungen	CHF	1'618'053.00	CHF 1'571'150.00
	Total Aufwand	CHF	39'080'208.45	CHF 40'418'730.00

Personalaufwand

Der Personalaufwand schliesst 3,11% tiefer ab als budgetiert, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Rückgang von 1,53%. Die Gründe für den tieferen Aufwand sind unbesetzte Stellen bei mehreren Abteilungen. Damit die personellen Lücken aufgefangen werden konnten, mussten aber mit externen Partnern Dienstleistungsverträge abgeschlossen werden, dessen Kosten in einer anderen Sachgruppe verbucht sind, der Aufwand dafür beläuft sich auf rund CHF 160'000. Bei der Tagesschule wurden die Normlohnkosten, welche sich aufgrund der geleisteten Betreuungsstunden ergeben, nicht erreicht, allerdings haben sich hier die Personalkosten als Folge der Einführung der Profiarbeitszeit deutlich erhöht.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Aufwand ist 10,38% tiefer als budgetiert und liegt sogar 12,27% unter dem Vorjahr. Der Hauptgrund für diesen massiven Rückgang sind die Beschaffungskosten für Erdgas, welche im Rechnungsjahr 2025 tiefer waren als budgetiert (auch der Erlös aus Gasverkauf war entsprechend tiefer). Mehrkosten ergaben sich bei den Dienstleistungen aufgrund der personellen Engpässe und bei den Planungen und Honoraren externer Berater im Bereich Schulraumplanung.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und betrug CHF 8'544'000.00. Es wird innert 16 Jahren (CHF 534'000/Jahr) abgeschrieben. Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 624'063.85 und sind deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert, weil die fertig erstellen Investitionen unter den budgetierten Erwartungen geblieben sind.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist 28,49% tiefer als budgetiert, was darauf zurückzuführen ist, dass der budgetierte Aufwand bei den Liegenschaften des Finanzvermögens nicht ausgeschöpft wurde.

Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen

Die Einlagen sind etwas höher als budgetiert und betreffen die Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Transferaufwand

Der Transferaufwand ist 7,40% tiefer als budgetiert und betrifft Beiträge der Gemeinde an den Kanton (Finanz- und Lastenausgleich), andere Gemeinwesen (z.B. Gemeindeverbände) und Beiträge an Dritte (z.B. Sozialhilfe). Die Beiträge an den Kanton (Finanz- und Lastenausgleich) sind gesamthaft tiefer als diese gemäss den Budgetmitteilungen des Kantons budgetiert waren. Der tiefere Aufwand ist aber vor allem damit begründet, dass die Leistungen der wirtschaftlichen Hilfe nochmals gesunken sind und deshalb auch der Transferertrag (Rückerstattung via Lastenausgleich Sozialhilfe) deutlich tiefer ist als budgetiert.

Ausserordentlicher Aufwand

Der Ausserordentliche Aufwand betrifft die Einlagen in die Unterhalts- und Erneuerungsfonds der Gemeindeliegenschaften sowie die systembedingten zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 1'393'494.18.

Interne Verrechnungen

Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Ertrag nach Sachgruppen

		<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>
40	Fiskalertrag	CHF 18'994'433.85	CHF 18'297'000.00
41	Regalien und Konzessionen	CHF 143'993.00	CHF 133'000.00
42	Entgelte	CHF 7'014'118.54	CHF 6'974'250.00
43	Verschiedene Erträge	CHF 702.00	CHF 0.00
44	Finanzertrag	CHF 1'045'650.55	CHF 796'040.00
45	Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	CHF 23'339.90	CHF 84'650.00
46	Transferertrag	CHF 10'205'352.10	CHF 11'418'900.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	CHF 565'887.50	CHF 648'950.00
49	Interne Verrechnungen	CHF 1'618'053.00	CHF 1'571'150.00
	Total Ertrag	CHF 39'611'530.44	CHF 39'923'940.00

Fiskalertrag

Der Steuerertrag ist gesamthaft 3,81% höher als budgetiert, was auf Mehrerträge bei den Steuern der Juristischen Personen, den Quellensteuern und den Liegenschaftssteuern zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von 1,07%.

Regalien und Konzessionen

Betrifft zur Hauptsache die Konzessionsentschädigung der Elektra Fraubrunnen, die Abrechnung war jedoch zum Zeitpunkt des Abschlusses noch nicht bekannt, weshalb der erwartete Ertrag via aktiver Rechnungsabgrenzung berücksichtigt wurde.

Entgelte

Die Entgelte sind 0,57% höher als budgetiert und betreffen zur Hauptsache Gebühren und Rückerstattungen. Höhere Erträge ergaben sich bei den Anschlussgebühren Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie bei den Kinderalimenten, der Erlös aus dem Weiterverkauf von Erdgas hingegen fiel deutlich tiefer aus als budgetiert.

Verschiedene Erträge

Der Ertrag betrifft Sponsorenerträge bei der Schule.

Finanzertrag

Der Finanzertrag ist 31,36% höher als budgetiert und betrifft Zinserträge, Erträge der vermieteten Liegenschaften sowie einen einmaligen Gewinn aus dem Verkauf der Wasserleitung Hohrainstrasse an die Wasserverbund Region Bern AG.

Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen betreffen die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, wo Unterhaltskosten dem Erneuerungsfonds belastet werden können.

Transferertrag

Der Transferertrag ist 10,63% tiefer als budgetiert, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass die Nettokosten der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe deutlich tiefer sind als budgetiert und somit auch die Rückerstattungen via Lastenausgleich Sozialhilfe.

Ausserordentlicher Ertrag

Betrifft die Entnahmen aus den Unterhalts- und Erneuerungsfonds der Liegenschaften zur Deckung der baulichen Unterhaltskosten.

Interne Verrechnungen

Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3'364'667	766'878	3'433'290	837'850	3'327'485	790'503
Nettoergebnis		2'597'789		2'595'440		2'536'982
Öff.Ordnung+Sicherheit,Verteidigung	1'369'029	1'059'943	1'294'940	1'092'400	1'260'481	999'141
Nettoergebnis		309'085		202'540		261'340
Bildung	12'687'439	5'955'270	12'426'020	5'481'550	12'335'003	5'622'980
Nettoergebnis		6'732'168		6'944'470		6'712'023
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	693'628	32'825	721'800	31'200	767'358	76'993
Nettoergebnis		660'803		690'600		690'365
Gesundheit	50'914	9'500	53'460	9'500	47'791	9'500
Nettoergebnis		41'414		43'960		38'291
Soziale Sicherheit	11'778'662	6'138'497	13'553'650	7'357'250	11'956'204	6'424'684
Nettoergebnis		5'640'164		6'196'400		5'531'519
Verkehr + Nachrichtenübermittlung	1'777'276	276'402	1'873'450	254'500	1'840'109	290'532
Nettoergebnis		1'500'873		1'618'950		1'549'576
Umweltschutz und Raumordnung	3'308'816	2'996'860	3'006'250	2'667'200	3'241'305	2'898'333
Nettoergebnis		311'955		339'050		342'972
Volkswirtschaft	1'333'979	1'673'391	2'105'620	2'382'500	1'948'159	2'299'129
Nettoergebnis		339'412		276'880		350'969
Finanzen und Steuern	3'261'502	20'716'345	1'956'200	20'310'730	3'156'890	20'468'992
Nettoergebnis		17'454'842		18'354'530		17'312'102

Funktionale Gliederung Details	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'364'667	766'878	3'433'290	837'850	3'327'485	790'503
0110 Legislative	69'372		74'580		101'983	
0120 Exekutive	343'679		333'300		350'248	
0220 Allgemeine Dienste	2'273'586	573'436	2'291'460	568'650	2'226'540	570'771
0290 Verwaltungsliegenschaften	587'600	164'852	628'350	254'200	572'527	186'273
0291 Zentrumssaal (inkl. Sitzungszimmer)	90'428	28'589	105'600	15'000	76'185	33'458
1 Öff.Ordnung und Sicherheit, Vertei- digung	1'369'029	1'059'943	1'294'940	1'092'400	1'260'481	999'141
1110 Polizei	55'484	6'086	59'960	4'000	57'898	5'451
1120 Verkehrssicherheit	48'953	28'080	26'450	17'000	30'019	23'100
1400 Allgemeines Rechtswesen	45'446	88'612	53'350	86'200	53'130	93'223
1401 Kataster- und Vermessungswesen	19'736	472	20'900		11'743	
1402 Kinder- und Erwachsenenschutz	605'723	538'667	560'180	520'000	599'511	505'518
1403 Marktwesen	29'375	4'184	26'750	3'000	34'149	3'429
1404 Baupolizei	69'850	33'499	44'000	60'000	27'274	31'080
1500 Feuerwehr	356'997	356'997	399'200	399'200	333'706	333'706
1620 Zivilschutz	9'246	3'344	7'150	3'000	6'589	3'475
1626 Regionale Zivilschutzorganisation	119'295		95'000		104'384	156
1627 Regionaler Führungsstab	8'920		2'000		2'074	
2 Bildung	12'687'439	5'955'270	12'426'020	5'481'550	12'335'003	5'622'980
2110 Kindergarten	1'120'288	655'869	882'630	480'000	1'018'143	579'012
2111 Basisstufe	126'663	49'984	130'120	45'000	123'042	51'622
2120 Primarstufe	4'003'525	2'276'162	4'202'265	2'283'000	4'011'989	2'321'496
2130 Sekundarstufe I	2'413'856	1'126'336	2'282'750	1'083'000	2'174'500	1'062'986
2140 Musikschulen	145'870	26	140'000		124'560	
2170 Schulliegenschaften	2'943'639	836'275	2'896'700	828'750	3'041'399	737'725

2180	Tagesbetreuung	861'022	799'542	750'280	590'000	745'825	681'102
2181	Schulferienbetreuungsangebot	36'815	26'052	36'600	20'000	38'475	23'939
2190	Schulverwaltung	171'762	37'395	175'200	36'500	175'349	35'495
2192	Schulbibliothek	11'785		12'700		11'527	
2193	Schulveranstaltungen	15'296	800	16'790	3'000	15'133	3'200
2194	Freiwilliger Schulsport	8'620	512	20'730	4'000	11'969	5'062
2195	Schülertransporte	18'486	19'153	11'500	7'500	16'976	6'763
2196	Elternmitarbeit	3'417		4'050		1'928	
2197	Schulsozialdienst	189'599	45'229	194'500	45'000	199'783	36'968
2199	Nicht Aufteilbares, Obligat. Schule	588'146	73'690	635'685	44'800	593'856	69'989
2910	Verwaltung (Schulbehörden)	23'232	8'238	25'220	10'000	22'255	7'617
2991	Erwachsenenbildung	5'407		8'300	1'000	8'294	

3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	693'628	32'825	721'800	31'200	767'358	76'993
----------	---	----------------	---------------	----------------	---------------	----------------	---------------

3120	Denkmalpflege und Heimatschutz			150		180	
3210	Bibliotheken	175'036		168'540		173'993	
3220	Musik und Theater	5'900		3'400		3'400	
3290	Übrige Kultur	185'431	220	185'800		274'250	32'956
3291	Kulturkommission	39'463		35'410		37'136	
3292	Kulturanlagen	15'871	15'966	21'300	15'500	15'310	16'243
3293	Gemeindeparterschaften	2'200					
3294	Ortsgeschichte	13'151		15'890		13'456	129
3310	Film und Kino	48		50		42	
3320	Massenmedien	78'069	15'392	80'510	13'600	72'058	13'420
3410	Sport	7'234		8'100		7'768	
3411	Fussballanlagen Moos/Sand	78'545	250	126'800	250	78'545	250
3420	Freizeit	31'405	996	26'750	1'850	42'197	12'891
3421	Jugend-Träff	564		1'150		667	1'102
3422	Parkanlagen/Spielplätze/Wanderwege	60'706		47'950		48'349	

4	Gesundheit	50'914	9'500	53'460	9'500	47'791	9'500
----------	-------------------	---------------	--------------	---------------	--------------	---------------	--------------

4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	50		50		50	
4210	Ambulante Krankenpflege	9'600	9'500	9'600	9'500	9'600	9'500
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige					100	
4330	Schulgesundheitsdienst	12'395		12'400		9'180	
4331	Schulzahnpflege	28'275		30'510		28'538	
4340	Lebensmittelkontrolle	594		900		322	

5	Soziale Sicherheit	11'778'662	6'138'497	13'553'650	7'357'250	11'956'204	6'424'684
----------	---------------------------	-------------------	------------------	-------------------	------------------	-------------------	------------------

5310	Alters-u.Hinterlasseneners. AHV	153'000	23'187	153'000	27'000	153'000	31'541
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	1'435'558		1'646'000		1'485'337	
5350	Leistungen an das Alter	28'294	1'000	23'330	1'000	20'342	1'000
5410	Familienzulagen	30'557		32'000		22'021	
5430	Alimentenbevorschussung /-inkasso	508'858	374'628	335'000	200'000	547'552	403'350
5440	Jugendschutz allgemein	71		50		69	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	77'051	1'812	92'100	2'000	74'890	2'103
5450	Leistungen an Familien allgemein	524'759	421'893	935'100	722'000	674'619	556'839
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte					4'240	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'915'435	1'614'727	5'003'500	1'435'000	4'040'108	1'489'557
5730	Asylwesen	1'003					
5790	Sozialhilfe	1'337'830	1'254'009	1'403'570	1'266'750	1'370'273	1'237'625
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	3'766'243	2'447'239	3'930'000	3'703'500	3'563'749	2'702'667

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'777'276	276'402	1'873'450	254'500	1'840'109	290'532
----------	--	------------------	----------------	------------------	----------------	------------------	----------------

6130	Kantonsstrassen	12'549		12'650		12'681	
6150	Gemeindestrassen	1'005'246	169'563	1'061'100	171'100	1'040'097	176'077
6155	Parkplätze	26'333	106'839	27'900	83'400	90'278	109'391
6190	Strassen, übriges	1'500		1'500		1'500	
6220	Regionalverkehr						2'364
6230	Agglomerationsverkehr	319		300			

6290	Öffentlicher Verkehr					2'846	2'700
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	731'328		770'000		692'705	
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'308'816	2'996'860	3'006'250	2'667'200	3'241'305	2'898'333
7100	Wasserversorgung allgemein	384		3'050		4'551	750
7101	Wasserversorgung[Gemeindebetrieb]	1'147'088	1'147'088	939'650	939'650	1'047'307	1'047'307
7200	Abwasserentsorgung allgemein	4'654		4'700		4'668	
7201	Abwasserentsorgung[Gemeindebetrieb]	1'155'217	1'155'217	979'350	979'350	1'160'184	1'160'184
7301	Abfall[Gemeindebetrieb]	694'362	694'362	748'200	748'200	690'091	690'091
7410	Gewässerverbauungen	39'521	192	40'200		33'121	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	32'323		26'000		55'922	
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'665		9'500		1'500	
7690	Bekämpfung von Umweltverschmutz.	2'659		4'900		1'907	
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	2'713		7'000		14'371	
7716	Regionale Friedhoforganisation	150'420		150'000		151'432	
7790	Umweltschutz	750				600	
7792	Hundetoiletten	28'747		30'500		32'935	
7900	Raumordnung allgemein	38'360		53'200		32'790	
7907	Regionalkonferenzen	9'949		10'000		9'921	
8	Volkswirtschaft	1'333'979	1'673'391	2'105'620	2'382'500	1'948'159	2'299'129
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	1'113		2'790		1'821	
8120	Strukturverbesserungen	911				6'664	
8130	Produktionsverbesserungen Vieh			750		750	
8200	Forstwirtschaft	2'886	1'140	8'000	2'500	5'727	14'951
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	10'503		5'500		12'181	3'504
8710	Elektrizität allgemein		140'000		130'000	1'000	143'694
8721	Gasversorgung[Gemeindebetrieb]	1'318'563	1'532'251	2'088'580	2'250'000	1'920'014	2'136'979
9	Finanzen und Steuern	3'261'502	20'716'345	1'956'200	20'310'730	3'156'890	20'468'992
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	126'783	16'028'740	130'000	15'494'000	196'468	15'412'857
9101	Sondersteuern	6'782	637'680	5'000	691'000	6'583	1'255'153
9102	Liegenschaftssteuern	54	2'269'847	200	2'060'000	193	2'079'935
9103	Hundetaxe	1'400	32'500	1'000	32'000	1'800	30'900
9300	Finanz- und Lastenausgleich	1'173'628	544'862	1'180'000	550'700	1'170'765	547'408
9500	Ertragsanteile, übrige		164'976		140'000		140'015
9610	Zinsen	144'386	461'418	157'150	411'440	124'086	413'894
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	409'734	574'158	470'400	578'000	479'715	582'563
9690	Finanzvermögen	-10'324		6'660		-6'671	44
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe				3'000		2'923
9900	Nicht aufgeteilte Posten	1'393'494					
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	15'564	2'160	5'790	100	29'116	3'296
9990	Abschluss				350'490	1'154'833	

Kommentar zu den Funktionen

Allgemeine Verwaltung

Die Kosten bei der Legislative (CHF 69'372.95) sind rund 7% tiefer als budgetiert. Im Berichtsjahr fanden drei Abstimmungen (Bund und Kanton) sowie zwei Gemeindeversammlungen statt. Bei der Exekutive sind die Kosten 3,11% höher als budgetiert und betragen CHF 343'679.75. Die Mehrkosten resultieren aus einer zweitägigen Klausursitzung, an welcher externe Berater teilnahmen.

Bei den Allgemeinen Diensten konnten die budgetierten Beträge grösstenteils eingehalten werden, der Nettoaufwand (CHF 1'700'149.96) ist 1,32% tiefer als budgetiert. Mehrkosten resultieren wie bereits in den Vorjahren bei den Kosten für Aus- und Weiterbildung. Aufgrund personeller Engpässe mussten zudem beim Steuerbüro und der Bauverwaltung externe Dienstleistungen beansprucht werden, was so nicht budgetiert war und zu höheren Kosten für Dienstleistungen geführt

hat. Demgegenüber sind jedoch die Personalkosten entsprechend tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Erträge betreffen zur Hauptsache Dienstleistungserträge und die Internen Verrechnungen von Personalkosten in andere Funktionen.

Der Nettoaufwand für das Verwaltungsgebäude (CHF 422'748.00) ist rund 13% höher als budgetiert. Es war vorgesehen, dass die sanierten Büro's der Verwaltung Anfang 2026 bezogen werden, dies erfolgte jedoch bereits im Dezember 2025, weshalb im Rechnungsjahr 2025 die entsprechenden Abschreibungen anfielen. Die budgetierten Beträge konnten ansonsten eingehalten werden, Mehraufwendungen ergaben sich bei den Dienstleistungen für den Umzug der Verwaltung ins Provisorium im Zentrumssaal, was nicht budgetiert war. Der Gebäudeunterhalt beträgt total lediglich CHF 7'764.55 und konnte dem Unterhalts- und Erneuerungsfonds entnommen werden (Bestand per 31.12.2025: CHF 340'237.55).

Beim Zentrumssaal ist der Nettoaufwand (CHF 61'838.95) rund 32% tiefer als budgetiert, was auf tiefere Unterhaltskosten und höhere Erträge aus den Vermietungen zurückzuführen ist. Diese betragen CHF 27'427.50, was rund 16% tiefer ist als im Vorjahr.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der budgetierte Aufwand für die Ortspolizei konnte eingehalten werden, es resultieren keine nennenswerten Abweichungen. Die Nettokosten betragen CHF 49'398.30 und sind 5,81% tiefer als im Vorjahr. Bei der Verkehrssicherheit beträgt der Nettoaufwand CHF 20'873.10, was deutlich höher ist als budgetiert. Die Mehrkosten betreffen Honorare externer Berater für planerische Vorleistungen Schulwegsicherung Serena-Haus sowie weitere Planerleistungen im Bereich Verkehrssicherheit.

Der Aufwand beim Allgemeinen Rechtswesen wird durch Gebührenerträge oder Rückerstattungen des Kantons gedeckt. Die Gebühren für Amtshandlungen der Einwohner- und Fremdenkontrolle sind 8,55% tiefer als im Vorjahr, die Einbürgerungsgebühren betragen CHF 15'500.00, was etwas höher ist als budgetiert. Die Nettokosten beim Kataster- und Vermessungswesen (CHF 19'264.15) sind 7,83% tiefer als budgetiert, was auf Minderkosten bei den Nutzungskosten externer Rechenzentren zurückzuführen ist. Beim Kinder- und Erwachsenenschutz ist die verrechnete Lohnsumme (CHF 550'400.00) gegenüber dem Vorjahr um 0,53% gestiegen, die Kosten sind grösstenteils durch Beiträge des Kantons gedeckt.

Der Nettoaufwand für das Marktwesen (11iMärit) beträgt CHF 25'191.15 was rund 6% höher ist als budgetiert. Der Aufwand betrifft hauptsächlich die Kosten für die Einrichtungen des Märitplatzes (Stände, Strom usw.) sowie die verrechneten Personalkosten. Die Mehrkosten sind auf eine nicht budgetierte Anschaffung der Treppe zum Brunnenpodest zurückzuführen.

Der Aufwand bei der Baupolizei ist deutlich höher ausgefallen als budgetiert und beträgt CHF 69'850.50. Die Mehraufwendungen ergaben sich bei den Honoraren für externe Beratungen im Bereich Baubewilligungsverfahren, was nicht budgetiert war. Die Gebühren sind deutlich tiefer als budgetiert und betragen CHF 33'499.60.

Bei der Rechnung der Feuerwehr resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 76'803.90, was deutlich besser ist als budgetiert. Der Grund für diese Besserstellung sind tiefere Kosten für die Feuerwehr Region Moossee. Der Saldo der Spezialfinanzierung Feuerwehr beträgt am Jahresende CHF 993'748.69.

Der Beitrag an die Zivilschutzorganisation Ämme BE beträgt CHF 71'111.60, derjenige an das Ausbildungszentrum ZAR Emmental-Oberaargau CHF 22'561.00. An den Bevölkerungsschutz Grauholz Nord musste die Gemeinde gemäss Beschluss des Kantons für das Jahr 2025 einen Betrag von CHF 25'623.15 entrichten, welcher nicht budgetiert war. Die Gemeinde ist zudem der Regionalen Führungsorganisation Region Kirchberg *plus* beigetreten, die Kosten dafür betragen CHF 6'874.30.

Bildung

Die Anteile an den Lehrerbesoldungen (CHF 7'011'174.33) sind 1,5% höher als budgetiert, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von rund 4%. Der Grund für die Zunahme sind höhere Lektionen- und Klassenzahlen, entsprechend höher sind auch die Einnahmen (Schulgeldbeiträge).

Beim Schulbetrieb konnten die Budgetzahlen grösstenteils eingehalten werden, Mehrkosten resultieren bei den Aufwendungen für Schulmaterial und Lehrmittel infolge höherem Lehrmittelbedarf und den Kopierkosten, weil Lehrmittel immer häufiger in Farbe gedruckt werden müssen. Für Schulgelder sind Einnahmen von CHF 1'703'569.40 in der Rechnung enthalten, was rund 1% höher ist als im Vorjahr. Die Schülerbeiträge des Kantons betragen CHF 2'395'339.98, was einer Zunahme von 3,1% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Mehrkosten ergaben sich zudem bei den Schulkostenbeiträgen für den Besuch des GYM1 in der 9. Klasse aufgrund einer massiven Zunahme der Schüler und Schülerinnen. Im Schuljahr 2025/26 besuchen total 26 Schüler und Schülerinnen den GYM1, im Schuljahr 2024/25 waren es noch 7. Der Aufwand bei den Musikschulen (CHF 145'870.76) ist 4,19% höher ausgefallen als budgetiert. Der Beitrag an die regionale Musikschule (Musikschule Region Jegenstorf) fiel mit CHF 131'181.81 im budgetierten Rahmen aus, Mehrkosten resultieren bei den übrigen Musikschulen aufgrund zunehmenden Schülerzahlen.

Der Nettoaufwand für die Schulliegenschaften (CHF 2'107'363.90) ist 1,91% höher als budgetiert. Mehrkosten ergaben sich vor allem bei den Honorarkosten für Planungen und Projektierungen sowie für externe Beratungen im Bereich der laufenden Schulraumplanung. Der Bauliche Unterhalt beträgt CHF 468'947.35, was etwas höher ist als budgetiert, dieser konnte dem Unterhalts- und Erneuerungsfonds entnommen werden. Der Fonds weist am Jahresende einen Saldo von CHF 313'830.70 aus.

Bei der Tagesschule beträgt der Nettoaufwand CHF 61'480.45, was rund 5% tiefer als im Vorjahr ist und zudem auch deutlich tiefer als budgetiert. Somit wurden die Normlohnkosten, welche sich aus den geleisteten Betreuungsstunden ergeben, bei weitem nicht ausgeschöpft. Durch Beschluss des Gemeinderates wurde die Professionelle Arbeitszeit eingeführt und zudem die Betreuungsmodule erweitert, was zu einer Zunahme des Umsatzes geführt hat. Der Aufwand betrifft hauptsächlich die Lohnkosten, verrechnete Raumkosten und Kosten für den Einkauf von Lebensmitteln. An Elternbeiträgen (inkl. Verpflegung) konnten CHF 399'491.60 (4,96% mehr als im Vorjahr) vereinnahmt werden, vom Kanton werden CHF 380'134.40 erwartet, was deutlich höher ist als im Vorjahr. Im Schuljahr 2024/25 wurden total 50'095 Betreuungsstunden geleistet, 2,19% mehr als noch im Schuljahr 2023/24. Im Schuljahr 2025/26 werden über 70'000 geleistete Betreuungsstunden erwartet. Im Jahr 2025 betragen die Nettokosten für das Schulferienbetreuungsangebot CHF 10'763.85, was deutlich tiefer ist als budgetiert. Vom Kanton sind Beiträge von CHF 14'500.00 für das Schuljahr 2024/25 eingegangen.

Die Nettokosten für das Schulsekretariat betragen CHF 134'367.15, was 3,12% höher ist als budgetiert. Somit konnten die budgetierten Kosten praktisch eingehalten werden. Beim Schulsozialdienst fielen die Nettokosten mit CHF 144'369.70 rund 3,4% unter dem Budget aus, die budgetierten Kosten konnten eingehalten werden. Die Kosten der obligatorischen Schule, welche nicht auf die einzelnen Stufen aufgeteilt werden können, werden in der Funktion „Nicht Aufteilbares, Schule“ erfasst. Die Nettokosten betragen CHF 514'455.72 und sind 12,93% tiefer als budgetiert. Minderkosten ergaben sich im Bereich der Informatik, weil bei der Erstellung des Budgets die Kostensituation im Bereich Informatik noch unklar war. Mehrkosten resultieren bei den Honoraren für externe Berater für die Berechnung der künftigen Schülerzahlen.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Die Kosten für die Bibliothek im Zentrum (CHF 175'036.55) sind 3,85% höher als budgetiert, weil die Nebenkosten zu tief budgetiert waren. Der eigentliche Betriebsbeitrag fiel mit CHF 126'500.00 im budgetierten Rahmen aus.

Bei der Übrigen Kultur betrifft die grösste Position den Gemeindeanteil an der Regionalen Kulturkonferenz Bern, ausmachend CHF 161'995.65, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Die Kosten für die Kulturkommission betragen CHF 39'463.90, was 6,27% höher ist als im Vorjahr. Es wurden total zehn Anlässe organisiert und durchgeführt. Die Kosten für die Kulturanlagen (CHF 15'871.35) sind deutlich tiefer als budgetiert, weil budgetierte Unterhaltskosten nicht beansprucht wurden. Die Mieterträge hingegen entsprechen dem budgetierten Rahmen.

Bei der Funktion Massenmedien sind die Nettokosten (CHF 62'676.75) um 6,33% tiefer als budgetiert. Die Druckkosten für das Mitteilungsblatt „am moossee“ betragen CHF 32'397.20, was 6,21% tiefer ist als im Vorjahr.

Der jährliche Beitrag an den Fussballclub Schönbühl für den Unterhalt der Fussballanlagen beträgt unverändert CHF 68'000.00. Die Nettokosten für die Funktion Freizeit betragen CHF 30'409.25, was rund 22% höher ist als budgetiert, Mehrkosten ergaben sich vor allem beim jährlich stattfindenden Apéro Ü70. Die Kosten für den Unterhalt der Öffentlichen Plätze betragen CHF 60'706.60, was deutlich höher ist als budgetiert. Die Mehrkosten sind auf die Beschaffung einer KOMPOTOI-Toilettenanlage beim Moosseepark sowie den Ersatz der Doppelschaukel beim Spielplatz an der Unterdorfstrasse zurückzuführen, wofür der Gemeinderat die entsprechenden Nachkredite bewilligt hat.

Gesundheit

Die Kosten gemäss Leistungsvertrag mit SPITEX-Verein Grauholz (Zusatzleistungen Begleitetes Wohnen) betragen CHF 9'500.00 und wurden dem Gesundheits- und Sozialfonds entnommen (Saldo per 31.12.2025: CHF 109'415.40).

Die Kosten bei der Schulzahnpflege betragen CHF 28'275.25 und sind 7,32% tiefer als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Rückgang der Kosten um 0,92%.

Soziale Sicherheit

Bei der Alters- und Hinterlassenenversicherung sind die Kosten für die AHV-Zweigstelle enthalten, sie entsprechen dem budgetierten Rahmen. Der Gemeindeanteil an den Ergänzungsleistungen zur AHV und IV beträgt gemäss Verfügung des Kantons 1,435 Mio Franken, was deutlich tiefer ist als budgetiert und einer Abnahme um 3,35% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Kosten für das Seniorama (Altersarbeit) sind etwas höher ausgefallen als budgetiert, was auf gestiegene Personalkosten zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Kostensteigerung von rund 39%. Der Gemeindeanteil an den Familienzulagen für Nichterwerbstätige beträgt gemäss Verfügung des Kantons CHF 30'557.00, was etwas tiefer ist als budgetiert und einer Zunahme von rund 38% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Nettoaufwand für Alimente (CHF 134'230.54) entspricht dem budgetierten Rahmen. Seit dem 1. September 2022 wird die Alimentenhilfe durch die Frauenzentrale Bern erledigt, die Nettokosten werden durch den Kanton via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückerstattet.

Die Nettokosten für die Offene Kinder- und Jugendarbeit betragen CHF 75'238.75, was 3,37% höher ist als im Vorjahr. Der Beitrag an die Regionale Jugendarbeit gemäss Abrechnung der Gemeinde Moosseedorf fiel erneut deutlich tiefer aus als erwartet. Die Nettokosten für die per 1. August 2020 eingeführten Betreuungsgutscheine bei der externen Kinderbetreuung betragen CHF 102'866.24, was deutlich tiefer ist als budgetiert.

Die Unterstützungen bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe haben gegenüber dem Vorjahr erneut abgenommen, die Nettokosten betragen CHF 2'300'707.60, was einem Rückgang von rund 10% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Nettokosten werden durch den Kanton via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückerstattet. In der Funktion Sozialhilfe sind vor allem die Personalkosten des Sozialdienstes enthalten, der Gesamtaufwand beträgt CHF 1'337'830.05. Die Personalkosten im Bereich Sozialhilfe und die Dienstleistungskosten für die Alimentenhilfe werden von der Gemeinde vorfinanziert und vom Kanton (Lastenausgleich Sozialhilfe) grösstenteils zurückerstattet, die Berechnung erfolgt aufgrund von Fallzahlen. Aufgrund eines tragischen Todesfalls sowie der Kündigung des Leiters des Sozialdienstes und den daraus entstandenen personellen Engpässen mussten die Dienste eines spezialisierten Personalverleih-Unternehmens in Anspruch genommen werden, weshalb die Kosten für Dienstleistungen entsprechend hoch ausgefallen sind. Die Erträge betragen CHF 1'254'009.55 und beinhalten auch die Weiterverrechnung der Lohnkosten für den Kinder- und Erwachsenenschutz in die Funktion 1402. Die Gemeinde leistet zudem Beiträge an soziale Einrichtungen (z.B. Frauentreff KARIBU), welche nicht dem Lastenausgleich zugeführt werden können. Unser Anteil am Lastenausgleich nach Sozialhilfegesetz macht 3,766 Mio Franken aus, was unter dem budgetierten Rahmen ist. Gegenüber dem Vorjahr resultiert allerdings ein Zuwachs um 5,68%.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettoaufwand bei den Gemeindestrassen beträgt CHF 835'682.95 und ist 6,10% tiefer als budgetiert, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass die geplante Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs Unimog nicht erfolgte und deshalb die Abschreibungen entsprechend tiefer ausgefallen sind. Höher ausgefallen als budgetiert sind hingegen die Unterhaltskosten der Strassenbeleuchtung, wofür der Gemeinderat bereits im Mai 2025 einer Erhöhung des Rahmenkredits zustimmen musste. Für den Unterhalt der Strassen und Verkehrswege (inkl. Beleuchtung) wurden gesamthaft CHF 123'201.95 aufgewendet, budgetiert waren CHF 98'500.00.

Bei der Parkplatzbewirtschaftung fiel der Ertrag mit CHF 106'839.05 rund 2,3% tiefer aus als im Vorjahr. Der budgetierte Aufwand für die Bewirtschaftung der Parkplätze konnte eingehalten werden.

Der Gemeindeanteil am Öffentlichen Verkehr beträgt gemäss den provisorischen Zahlen des Kantons CHF 731'328.00, was deutlich tiefer ist als budgetiert, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs um 5,58%.

Umweltschutz und Raumordnung

Die Rechnung der Wasserversorgung schliesst besser ab als budgetiert, es resultiert ein Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 272'208.30, welcher in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich eingelegt werden konnte (Saldo per 31.12.25: CHF 1'959'391.04). Das bessere Ergebnis ist insbesondere auf einen realisierten Gewinn aus dem Verkauf der Wasserleitung Hohrainstrasse zurückzuführen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhaltung beträgt CHF 146'250.00, es konnten kleinere Unterhaltsarbeiten in der Höhe von CHF 7'984.10 aus dem Fonds finanziert werden (Saldo per 31.12.25: CHF 4'320'228.70). Für den Unterhalt des Wasserleitungsnetzes wurden CHF 92'722.70 aufgewendet, es resultiert eine massive Zunahme der Kosten aus Wasserleitungsbrüchen gegenüber den Vorjahren. Der Erlös aus Wasserverkäufen ist gegenüber dem Vorjahr um 4,17% gesunken, der Wasserpreis betrug unverändert CHF 1.50 pro Kubikmeter Frischwasser.

Die Rechnung der Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 196'696.44 deutlich besser ab als budgetiert, was auf höhere Anschlussgebühren zurückzuführen ist. Der Ertragsüberschuss wurde in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich eingelegt (Saldo per 31.12.25: CHF 3'374'970.34). Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhaltung beträgt CHF 332'562.50, auch hier konnten kleinere Unterhaltsarbeiten aus dem Fonds finanziert werden (Saldo per 31.12.25: CHF 9'108'162.60). Die Aufwendungen für den Unterhalt des Kanalnetzes sind tiefer als budgetiert und betragen CHF 15'519.55. Die Benützungsgebühren sind gegenüber dem Vorjahr um 3,91% gesunken, der Preis betrug unverändert CHF 1.50 pro Kubikmeter Wasser.

Die Rechnung beim Abfall schloss besser ab als im Budget vorgesehen, es resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 14'386.65, welcher dem Abfallfonds (Saldo per 31.12.25: CHF 1'061'204.22) entnommen werden konnte. Die Besserstellung ist darauf zurückzuführen, dass im Budget ein Kostenanteil von CHF 36'000.00 für den Neubau der Tierkadaversammelstelle Lyss enthalten war, welcher nun erst im Jahr 2026 fällig wird.

Die Verträge betreffend Beiträge an Ökologische Ausgleichsmassnahmen (Arten- und Landschaftsschutz) wurden infolge Neuausrichtung gekündigt, aufgrund der Laufzeiten wurden im Jahr 2025 noch Beiträge von CHF 19'158.90 entrichtet. Der Beitrag an die Begräbnisgemeinde Jegenstorf beträgt CHF 150'420.00 (unverändert CHF 23.00/Einwohner). Die Kosten für den Betrieb der Robidog-Anlagen betragen CHF 28'747.10 und entsprechen dem budgetierten Rahmen.

Die Nettokosten für die Raumordnung betragen CHF 38'360.30, was deutlich tiefer ist als budgetiert und darauf zurückzuführen ist, dass die budgetierten Honorare für externe Berater nicht vollständig beansprucht werden mussten.

Volkswirtschaft

Die Abrechnung für die Konzessionsentschädigung der Elektra Fraubrunnen lag zum Zeitpunkt des Abschluss noch nicht vor, weshalb dies via aktiver Rechnungsabgrenzung mit CHF 140'000.00 berücksichtigt wurde.

Der Nettoertrag bei der Gasversorgung beträgt CHF 213'688.60 und ist höher als budgetiert. Der Gaspreis ist marktabhängig und wird jeweils durch den Gemeinderat festgelegt, der Erlös beträgt CHF 1'532'251.80, was 28,29% tiefer ist als im Vorjahr, nachdem der Gaspreis gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken ist. Entsprechend tiefer ausgefallen sind auch die Gasbeschaffungskosten.

Finanzen und Steuern

Die Steuern der Natürlichen Personen betragen 13,008 Mio Franken, was 1,08% über den budgetierten Erwartungen liegt, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von rund 5%. Die Steuern der Juristischen Personen schlossen ebenfalls besser ab als budgetiert, unter Berücksichtigung der Gemeindesteuerteilungen betragen die Erträge 2,987 Mio Franken, was dem Rahmen des Vorjahres entspricht.

Der Ertrag bei den Sondersteuern macht CHF 637'680.70 aus, was 7,72% tiefer ist als budgetiert. Der Ertrag aus den Liegenschaftssteuern macht CHF 2'269'847.45 aus, was deutlich höher ist als budgetiert. Der Fiskalertrag setzt sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
40 Fiskalertrag	18'994'433.85	18'297'000.00	18'794'062.35
400 Direkte Steuern natürliche Personen	13'008'830.90	12'870'000.00	12'390'055.40
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	11'512'333.20	11'665'000.00	11'249'435.00
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen	934'925.85	860'000.00	842'931.40
4002 Quellensteuern natürliche Personen	561'571.85	345'000.00	297'689.00
401 Direkte Steuern juristische Personen	2'987'101.40	2'609'000.00	3'010'293.65
4010 Gewinnsteuern juristische Personen	2'980'337.25	2'600'000.00	3'005'297.55
4011 Kapitalsteuern juristische Personen	6'764.15	9'000.00	4'996.10
402 Übrige direkte Steuern	2'966'001.55	2'786'000.00	3'362'813.30
4021 Grundsteuern	2'269'847.45	2'060'000.00	2'079'935.80
4022 Vermögensgewinnsteuern	637'371.70	680'000.00	1'254'221.40
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern	25'665.20	20'000.00	15'215.95
4029 Eingang abgeschriebene Steuern	33'117.20	26'000.00	13'440.15
403 Besitz- und Aufwandsteuern	32'500.00	32'000.00	30'900.00
4033 Hundesteuer	32'500.00	32'000.00	30'900.00

Die Forderungsverluste aus Steuerguthaben betragen CHF 128'283.35, was 16,74% tiefer ist als im Vorjahr.

Vom Finanzausgleich erhielt Urtenen-Schönbühl zum vierzehnten Mal seit 2012 einen Zuschuss (CHF 421'102.00), da die Steuerkraft der Gemeinde weiterhin unter dem Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton Bern liegt. Der Beitrag an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung beträgt CHF 1'173'628.00, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Dieser Lastenausgleich wurde als Folge der Verschiebungen der Finanzströme zwischen Kanton und Gemeinden eingeführt. Seit 2012 gibt es auch den Zuschuss für soziodemografische Lasten in der Höhe von CHF 116'025.00, welcher die Gemeinde vom Kanton erhalten hat.

Im Rechnungsjahr 2025 resultieren CHF 25'665.20 an Erbschafts- und Schenkungssteuern, was etwas höher ist als budgetiert. Höher ausgefallen sind auch die Ertragsanteile an der Direkten Bundessteuer, die Gemeinde erhielt CHF 139'311.75.

Bei den Zinsen fiel der Aufwand deutlich unter dem Budget aus, was auf die höhere Selbstfinanzierung aufgrund des vorliegenden Abschlusses zurückzuführen ist. Der Zinsaufwand beträgt gesamthaft CHF 144'386.42.

Bei den Liegenschaften Finanzvermögen (gemeindeeigene, an Dritte vermietete Liegenschaften) betragen die Mieterträge total CHF 424'542.00, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Beim Restaurant PIAZZA gilt seit 2022 aufgrund des neuen Mietvertrags eine Umsatzmiete, die entsprechende Umsatzmeldung lag jedoch beim Abschluss noch nicht vor. Beim Aufwand konnten die budgetierten Beträge meist eingehalten werden, Mehrkosten resultieren bei den Gebäudezustandserfassungen durch externe Berater und der Einlage in den Unterhalts- und Erneuerungsfonds, welche aufgrund des grösseren Unterhaltsbedarfs erhöht wurde.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2025 schliesst wie folgt ab:

Total Ausgaben	CHF	6'116'149.30
Total Einnahmen	CHF	<u>165'897.00</u>
Nettoinvestitionen	CHF	<u>5'950'252.30</u>

Die Nettoinvestitionen fielen deutlich höher aus als geplant, was darauf zurückzuführen ist, dass der Kaufpreis für das Haus Serena bereits Anfang 2025 bezahlt werden musste, was so nicht budgetiert war. Es ergibt sich folgende Übersicht mit Vergleich zwischen Budget und Rechnung:

	<u>Rechnung 2025</u>	<u>Budget 2025</u>
Allgemeine Dienste		
Erneuerung Hardware Informatik	139'900.50	140'000.00
Verwaltungliegenschaften		
Erneuerung/Sanierung Verwaltung	1'303'341.60	1'000'000.00
Erneuerung Sanitärverteilung	90'493.25	200'000.00
Ersatz und Modernisierung Schliessanlage	9'977.65	0.00
Erneuerung/Sanierung Verwaltung, Mobiliar	89'154.90	0.00
Schulliegenschaften		
PV-Anlage auf Dach Lee4	0.00	100'000.00
Neuer Bodenbelag Turnhalle Lee West	0.00	140'000.00
Erwerb/Sanierung Haus Serena	2'963'947.35	0.00
Flachdachsanieierung Kiga Zentrum, inkl. PV-Anlage	113'459.35	0.00
Erweiterung Schulraum, Wettbewerb	0.00	400'000.00
Nicht Aufteilbares, Obligatorisches Schule		
Transformation IT Schule	275'702.60	500'000.00
Fussballanlagen Moos/Sand		
Beitrag Substanzerhaltung Fussballanlagen Moos	0.00	500'000.00
Beitrag an Kunstrasenspielfeld	0.00	480'000.00
Gemeindestrassen		
Ersatz Unimog	0.00	300'000.00
Wasserversorgung		
Beteiligungen an Öffentlichen Unternehmungen	1'100'000.00	0.00
Überführung Wasserleitung Hohrainstrasse in Finanzvermögen	-165'897.00	0.00
Raumordnung allgemein		
Ortsplanungsrevision	30'172.10	25'000.00
Nettoinvestitionen	<u>5'950'252.30</u>	<u>3'785'000.00</u>

Bilanz, Aktiven

		Stand 01.01.2025	Veränderung		Stand 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	37'021'459.61	148'438'088.06	146'071'286.45	39'388'261.22
10	Finanzvermögen	23'027'711.51	140'579'246.36	142'996'434.20	20'610'523.67
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'284'107.30	50'205'066.71	52'226'626.93	1'262'547.08
101	Forderungen	12'653'653.55	88'899'397.44	89'481'676.81	12'071'374.18
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	890'147.06	1'094'145.21	890'147.06	1'094'145.21
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	55'810.00	27'990.00	45'240.00	38'560.00
107	Finanzanlagen	331.60	0.00	96.40	235.20
108	Sachanlagen FV	6'143'662.00	352'647.00	352'647.00	6'143'662.00
14	Verwaltungsvermögen	13'993'748.10	7'858'841.70	3'074'852.25	18'777'737.55
140	Sachanlagen VV	13'050'847.95	6'227'219.85	2'862'373.40	16'415'694.40
142	Immaterielle Anlagen in Realisierung	106'017.15	531'621.85	204'279.85	433'359.15
144	Darlehen	400'000.00	0.00	0.00	400'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	165'004.00	1'100'000.00	0.00	1'265'004.00
146	Investitionsbeiträge	271'879.00	0.00	8'199.00	263'680.00

Das Finanzvermögen ist mit 20,610 Mio Franken 10,50% tiefer als im Vorjahr. Das Verwaltungsvermögen (18,777 Mio Franken) hat um 34,19% zugenommen.

Bilanz, Passiven

		Stand 01.01.2025	Veränderung		Stand 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	37'021'459.61	55'959'834.29	53'593'032.68	39'388'261.22
20	Fremdkapital	6'842'877.92	51'859'160.17	51'834'585.63	6'867'452.46
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'796'149.78	45'373'123.96	44'867'152.39	2'302'121.35
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'000'000.00	2'000'000.00	6'000'000.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	701'403.24	379'815.61	701'403.24	379'815.61
205	Kurzfristige Rückstellungen	332'020.00	6'170.00	264'260.00	73'930.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	4'100'000.00	0.00	4'100'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	13'304.90	50.60	1'770.00	11'585.50
29	Eigenkapital	30'178'581.69	4'100'674.12	1'758'447.05	32'520'808.76
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	6'857'992.30	545'708.64	14'386.65	7'389'314.29
293	Vorfinanzierungen	13'949'512.15	1'006'638.30	589'227.40	14'366'923.05
294	Reserven	2'349'776.15	1'393'494.18	0.00	3'743'270.33
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	7'021'301.09	1'154'833.00	1'154'833.00	7'021'301.09

Das Fremdkapital stieg im Berichtsjahr um 0.36% auf 6,867 Mio Franken. Das Eigenkapital beträgt am Jahresende 32,520 Mio Franken und ist 7,76% höher als im Vorjahr.

Genehmigung durch Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an der Sitzung vom 23. März 2026 genehmigt.

Revision

Die Revision der Gemeinderechnung 2025 erfolgt durch das von den Stimmberechtigten gewählte Rechnungsprüfungsorgan, ROD Treuhand AG.

Termin Hauptrevision: 20. - 21. Mai 2026

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Traktandum 4

Verschiedenes, Orientierungen

- Aktuelles vom Sozialdienst

Unter diesem Traktandum erfolgen Informationen und Orientierungen über aktuelle Themen und Projekte sowie die Durchführung der Umfrage aus der Versammlung.

Gemeindeversammlungen 2026 (Blankodaten)

Montag	14.09.2026
Dienstag	08.12.2026